

# Medieninformation

1 / 2013

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

**Ihr/e Ansprechpartner/-in**  
Daniel Thomann**Durchwahl**Telefon: +49 3501 542 166  
Telefax: +49 3501 542 213Daniel.Thomann@  
smul.sachsen.de

Graupa, 10. Januar 2013

## Vielfalt bewahren

### Auftaktveranstaltung zum Projekt „Wildobst in Sachsen“ in Pillnitz

Am 8. Januar 2013 fand die Auftaktveranstaltung zum Modell- und Demonstrationsvorhaben „Erhaltung der innerartlichen Vielfalt gebietsheimischer Wildobstarten in Sachsen“ in Dresden-Pillnitz statt. Passend zum Gegenstand der Veranstaltung lenkte der Wildapfel als Baum des Jahres 2013 zusätzlich öffentliche Aufmerksamkeit auf das Thema.

Im voll besetzten Veranstaltungssaal im Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie fanden sich rund 100 Personen aus der Forstwirtschaft, von Baumschulen, Naturschutzorganisationen und Forschungsinstitutionen ein. „Wildobstarten wie Wildapfel und Wildbirne sind ein wichtiger Teil naturnaher Waldrandgesellschaften“, stellte Dr. Dirk-Roger Eisenhauer, Leiter des Kompetenzzentrums für Wald und Forstwirtschaft im Staatsbetrieb Sachsenforst in seiner Begrüßung fest. „Für unseren integrativen Waldumbau müssen wir ausreichend Saat- und Pflanzgut dieser seltenen Baumarten bereitstellen.“

Die besondere ökologische Bedeutung der Wildobstarten für Insekten, Vögel und andere Organismen erläuterte Prof. Dr. Andreas Roloff, der das Institut für Forstbotanik an der TU Dresden leitet.

Der Erhalt unserer biologischen Vielfalt ist eine Verpflichtung von internationalem Rang. André Zeibig vom Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft zeigte auf, mit welchen gesetzlichen Regelungen und staatlichen Programmen dieses Ziel in Sachsen umgesetzt wird.

Für den Deutschen Verband für Landschaftspflege e.V. stellte René Schubert das Projekt „Gebietseigene Gehölze in Sachsen“ vor. Dieses Beispiel beweist, wie wichtig ehrenamtliches Naturschutzengagement zur Unterstützung und Ergänzung staatlicher Programme ist.

**Sachsenforst****Hausanschrift:****Staatsbetrieb Sachsenforst**  
Geschäftsleitung  
Bonnwitzer Str. 34  
01796 Pirna OT Graupa

www.sachsenforst.de

**Sprechzeiten:**

Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

**Bankverbindung:**Ostsächsische Sparkasse  
Dresden  
Kto.-Nr. 320 0022 310  
BLZ 850 503 00  
Umsatzsteuer-Identnummer:  
DE 813 256 956**Verkehrsverbindung:**Buslinie G (Pirna-Graupa)  
Buslinie 63 (Pillnitz-Graupa)\* Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente

Medieninformation

1 / 2013

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

Eine wichtige langfristige Aufgabe von Sachsenforst ist es, die Genressourcen heimischer Gehölzarten zu erfassen und zu erhalten. Mitarbeiter des Kompetenzzentrums Wald und Forstwirtschaft machten deutlich, wie sich das Wildobst-Projekt in dieses übergeordnete Programm einfügt. Gemeinsam mit dem Projektpartner Grüne Liga Osterzgebirge e.V. gaben sie einen Ausblick auf die geplanten Forschungsarbeiten.

Das Vorhaben „Wildobst in Sachsen“ wird seit Juli 2012 mit Mitteln der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) gefördert und durch das Referat Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung des Kompetenzzentrums Wald und Forstwirtschaft im Staatsbetrieb Sachsenforst in Zusammenarbeit mit der Grünen Liga Osterzgebirge e.V. bearbeitet.

Die Vorträge zur Auftaktveranstaltung stehen unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de) zum Herunterladen zur Verfügung.

Daniel Thomann  
Pressesprecher